

**MITTEILUNGEN
DER
FRÄNKISCHEN GEOGRAPHISCHEN GESELLSCHAFT**

Band 48 für 2001



Erlangen 2001

Selbstverlag der Fränkischen Geographischen Gesellschaft
in Kommission bei Palm & Enke

Begründet von Otto Berninger und Joachim Blüthgen

Gedruckt auf chlor- und säurefreiem Papier
(alterungsbeständig)

ISSN 0071- 8173

Herausgegeben von Horst Kopp
im Auftrag des Vorstandes der FGG

Schriftleitung: Hilmar Schröder

Redaktion: Christl Hauck

Satz: Inga Horbach, Nadine Haid

Kartographie: Rudolf Rössler, Stefan Adler

Umschlagentwurf: Gerhard Wiegand

Gedruckt in der Verlagsdruckerei Schmidt/Neustadt an der Aisch

Inhaltsverzeichnis

Ploß, Dina

Die Bedeutung von Innovationsnetzwerken für den Strukturwandel von Regionen.
Ein Konzept zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit
der Region Mittelfranken aufbauend auf einer Stärken-Schwächenanalyse
der Umwelttechnologie 1

Tyrakowski, Konrad

Historisch-geographische Studien im Hochland von Mexiko
von und mit Franz Tichy 177

Ciolek, Burkart und Hümmer, Philipp

Transformationsprozesse in den Siedlungen des ländlichen Raumes
- aufgezeigt am Beispiel des Landkreises Erlangen-Höchstadt 193

Stützer, Andreas und Reißerweber, Carmen

Degradation, Regradation, Podsolierung und Depodsolierung.
Nutzungsbedingte Veränderungen der Sandböden im Nürnberger
Reichswald 211

Hettrich, Heike

Der Wandel der Nachfragestrukturen im Beherbergungsbereich
von Hotels und Pensionen zu Ferienwohnungen -
dargestellt am Beispiel der Gemeinde Pottenstein
in der Fränkischen Schweiz 229

Fallenbacher, Tim

„Ethnic Business“ in Nürnberg: Fallstudie Dönerkebab 247

Bätzing, Werner und Dickhörner, Yven

Die Typisierung der Alpengemeinden nach „Entwicklungsverlaufsklassen“
für den Zeitraum 1870 - 1990 273

Block, Michaela und Brandes, Robert

Dynamik und Strukturwandel mediterraner Tannenwälder
in Südspanien und Südgriechenland 305

Lingenhöhl, Daniel

Vielfalt in der Monokultur. Zur Phytodiversität der Segetalflora in Maisfeldern
des Soconusco und des Motozintatales, Chiapas, Mexiko 337

Vorwort

Die Arbeiten im vorliegenden Band sind überwiegend dem regionalen Forschungsschwerpunkt „Franken“ des Instituts für Geographie gewidmet, womit zum Ausdruck kommt, dass sich die Kollegen in den letzten Jahren verstärkt der unmittelbaren Umgebung des Hochschulstandortes Erlangen in ihren Forschungen zugewandt haben. Der überwiegende Teil der Veröffentlichungen beruht wieder auf studentischen Leistungen, die sie entweder in Forschungsprojekten oder im Rahmen ihrer Qualifizierungsarbeiten erzielt haben.

Auch in diesem Jahr wäre uns die Drucklegung des Bandes ohne die großzügige finanzielle Unterstützung der Bezirkstage von Mittel- und Oberfranken nicht möglich gewesen. Ihnen gilt unser ganz besonderer Dank.

Hilmar Schröder

Jahresbericht für 2000

Am 14. Februar 2000 fand die in der Satzung der Gesellschaft vorgeschriebene Jahreshauptversammlung statt. Der Vorstand wurde nach Verlesen des Jahresberichtes, des Kassenberichtes sowie des Kassenprüfungsberichtes von den anwesenden Mitgliedern ohne Gegenstimme entlastet; die zu entlastenden Vorstandsmitglieder enthielten sich der Stimme.

Alle sieben im Programm ausgedruckten Vorträge konnten durchgeführt werden und erfreuten sich regen Zuspruchs. Auch die seit einigen Jahren von der Gesellschaft angebotenen Sonderveranstaltungen waren gut besucht: Die Studierenden berichteten über die Chile-Exkursion von 1999, der Oberbürgermeister der Stadt Erlangen, Dr. S. Balleis, referierte über Perspektiven und Herausforderungen an die Stadt Erlangen im neuen Jahrtausend und Frau Dr. H. Herbers stellte ihr Forschungsprojekt über die Privatisierung innerhalb der Agrarwirtschaft Tadschikistans vor. – Von den drei großen Studienreisen konnte lediglich die von Frau Dr. Knappe (Leipzig) geleitete Baltikum-Reise (18. Juni-1. Juli 2000) mit großem Erfolg durchgeführt werden. Dagegen mussten die von Prof. Dr. Ph. Hümmer und Dr. M. Schneider angebotene Reise in die Osttürkei mangels ausreichender Teilnehmerzahl und die von Dr. C. Samimi vorgesehene Zimbabwe-Exkursion aufgrund der dortigen politischen Wirren ausfallen. Auf große Resonanz stießen die von Prof. Dr. Ingo Kühne angebotene Exkursion (26.-28. April 2000) nach Heidelberg und in die Rheinpfalz sowie die von Prof. Dr. H. Kopp geführte Studienreise Schwarzwald –Elsass – Vogesen (16.-24. September 2000). Auf einer eintägigen Exkursion (1. Juni 2000) gab Prof. Dr. G. Nollau einen umfassenden Einblick über die Kontinentale Tiefbohrung in Windisch-Eschenbach. – Die Zahl der Mitglieder hat sich im abgelaufenen Jahr geringfügig auf 715 verringert, wohingegen die Zahl der Tauschpartner mit 191 konstant blieb. – An Publikationen erschienen im Jahr 2000 Band 47 der Mitteilungen der Fränkischen Geographischen Gesellschaft sowie als Heft 61 der Erlanger Geographischen Arbeiten eine Studie von Frau K. Lindner zur nachhaltigen Gemeindeentwicklung von Hindelang.

Manfred Schneider

